

Ein Hinweis in eigener Sache:

Helfen Sie Kosten und Ressourcen sparen:
Teilen Sie uns Ihre Email-Adresse mit und lassen Sie sich
Einladungen und Informationen der AIDS-Hilfe Wuppertal
zukünftig per Email zukommen.

aidshilfe@wtal.de

„Die Medizinische Rundreise“

**„Länger Leben und älter werden
mit HIV und AIDS“**

Referent: Siegfried Schwarze
Projekt Information, München

Moderation: Peter Wiessner, Köln

Samstag, 14. November 2009, 10:00-17:00 Uhr

Eine Kooperationsveranstaltung von:

 **Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.**

 **AIDS-Hilfe
Wuppertal e.V.**

Veranstaltungsort:

**AIDS-Hilfe Wuppertal
Friedrich-Ebert-Str. 109-111
(Eingang Moritzstr.)
42117 Wuppertal**

„Die Medizinische Rundreise“

Länger leben und älter werden mit HIV und AIDS

14. November 2009 — 10:00-17:00 Uhr

Referent: Siegfried Schwarze
Projekt Information, München

Moderation: Peter Wiessner, Köln

Veranstalter: Deutsche AIDS-Hilfe e.V. und AIDS-Hilfe Wuppertal e.V.

Dank der Fortschritte der Medizin und Therapie können Menschen mit HIV heute im günstigsten Fall eine fast normale Lebenszeit erreichen. Was bedeutet dieses längere Leben mit HIV aus medizinischer Sicht? Welche Folgen ergeben sich auf längere Sicht aufgrund der HIV-Infektion, der Therapie und welche aufgrund des allgemeinen „Älter Werdens“?

Die in der Medizinischen Rundreise behandelten Themen und Schwerpunkte orientieren sich an den konkreten Fragen und dem unterschiedlichen Wissenstand der anwesenden Teilnehmer/innen. Deshalb können sich im Programmablauf Veränderungen ergeben: Einzelne Themen werden möglicherweise intensiver, andere vielleicht oberflächlicher behandelt.

**Um Anmeldung wird gebeten bis zum 6. November
unter Tel. 0202/45 00 03 oder aidshilfe@wtal.de**

10.00 Uhr Basiswissen „Altern“ und „Alterungsprozesse“:

Vermittlung von Basisinformationen zu den Themen „Altern ohne HIV-Infektion“ und „Altern mit HIV-Infektion“. Welche Organsysteme sind bei älter werdenden HIV-Positiven besonders betroffen? Altern Menschen mit HIV schneller als ohne? Welche Auswirkung hat eine HIV-Infektion und die HIV-Behandlung auf den Alterungsprozess?

13.00-14.00 Uhr Mittagspause mit Mittagessen

14.00 Uhr Altern mit HIV

Bei der Diskussion um HIV im Alter entsteht leicht die Vorstellung, dass das Leben für Menschen mit HIV im Alter nur aus Risiken, Krankheiten, Siechtum und Gebrechen besteht. Dargelegt werden Fakten zu erhöhten Risiken bei Menschen mit HIV im Vergleich zu den Risiken von Menschen ohne HIV. Was gibt die Datenlage aus Studien dazu her? Was bedeutet das „erhöhte Risiko“ für Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei Menschen mit HIV? Oder das erhöhte Risiko für Krebserkrankungen, Knochenstoffwechselstörungen, Nierenerkrankungen oder neurologischen Störungen? Wie ist das mit sexuellen Funktionsstörungen? Was sind die psychosozialen Aspekte des Alterns?

Inhaltliche Diskussionspunkte:

In strukturierten Diskussionsrunden werden die Auswirkungen der dargestellten Seminarinhalte herausgearbeitet. Folgende Fragestellungen könnten dabei im Mittelpunkt stehen:

Was sind die positiven Aspekte des Älterwerdens? Welche Früh-erkennungsuntersuchungen sind zu empfehlen? Was kann man zur Gesunderhaltung selber tun? Was könnte AIDS-Hilfe dazu anbieten? Was ist eigentlich der Aufgabenbereich eines Arztes in Bezug auf die Begleitung der Alterungsprozesse seiner Patient/innen? Wann hat der Arzt das letzte Mal den Blutdruck gemessen?

17.00 Uhr Seminarende